

MRB

20 Jahre Robibahn auf dem
Robinson-Spielplatz
Mutteng

Beschreibung
Wagen Nr.
985

Episode einer
Billet Zange
der SBB

Herausgeber: Robi - Bahn
Redaktion: Robert Stocker

Schlusslicht: 1984—1985

Auch ein weiterer Besuch wurde im Technorama in Winterthur absolviert. Markus blieb eine ganze Woche dort und wurde vom Lok Bauer Herr Ball beherrgt.



Eine Woche mit intensiver Lokbeschäftigung gibt einem Sicherheit und auch Wissen das einem niemand mehr nehmen kann und man ist beinahe ein Original Lokführer auf einer kleinen Dampflok, nämlich auf unserer Mölm.

Natürlich durfte an den beiden Wochenenden auch Andy nicht fehlen, und so bestellten wir in einem Garni Hotel noch ein Doppelzimmer. Ja ja Wunder geschehen! warum das interessant ist? Es wurde durchs Zimmer ein Vorhang gezogen und so wurde das Zimmer zu einem Doppel Zweier Zimmer was zu einem Lachkrampf verleitete denn es war ja eine schöne Hobby Zeit und so schliefen deren 6 Personen in einem für uns Doppelzimmer. Selbst die Camping Liegebetten konnten uns nicht verrückt machen dem Hobby zu frönen.

Beim Besuch in Winterthur war der Zug gewachsen, denn er hatte noch einen Wagen bekommen nämlich unseren Wagen Nr.985 sein Name „YVERDON“. Ein geschlossener Wagen mit zwei Schiebetüren für Güter die Bahn, ist die Aufschrift, im Original und bei uns. So! nun ist der Zug komplett. Um das Gewicht des Zuges zu beschleunigen und vor allem anzuhalten, braucht es eben Lokführer, die dies beherrschen. 1/1

1/2

Der ganze Zug wiegt stolze 917 Kg dazu die Personen die können leicht 600 Kg betragen. Ein beladener Zug hat also rund 1.5 Tonnen, der gebremst werden muss.

Aus genau diesem Grund wird den Lokführern auch eine kleine Prüfung abverlangt, und nur die, die wir nicht durchfallen lassen, haben die Möglichkeit bei den Festli die Züge zu fahren.

Nun bleiben wir bei Winterthur. Wissen Sie, dass der Zug mit unserem ältesten Lokführer im Fernsehen gekommen ist? Na gut jetzt ist auch das gesagt.

Zurück zu unserer MRB Anlage die 1985 eine weitere Weiche Nr.385 und eine Drehscheibe Nr.785 bekam. Die Weiche wird von Hand umgelegt und auch die Drehscheibe stellen wir von Hand. Die Drehscheibe ist eine simpel einfache Ausführung. In der Mitte wird eine Platte als Drehpunkt benutzt, die mit einem Bolzen gehalten wird. Aussen drehen sich je ein Rad mitten in der Schiene, das quer angeordnet ist und so den Kreis umfährt. Verriegelt wird mit Riegel die in die Schienen eingefahren werden.

31. Mai 2003/RS



Episode einer Zange!

Es kommen einem immer wieder eigenartige Sachen in den Sinn, zum Beispiel wie wir zur ersten Billett-Zange gekommen sind.

Andy ist Flohmärt süchtig und schlenderte eines Tages über den Flohmarkt. An einem Stand erspähte er eine Original Billett-Zange der BVB und die musste er doch haben. Alles gut, die Zange besichtigt und so fragt man nach dem Preis. Fünzig sagte die Verkäuferin und Andy fing an zu märtchen. Na na Junger Mann Sie wollen doch nicht bei 50 Rappen noch märtchen. Ich -

- weiss aus sicherer Quelle dass Andy noch nie so schnell verschwunden ist, um nicht noch mehr zu bezahlen. Letztendlich kam die Zange am ersten Fahrtag mit Billetten zum Einsatz und wurde angestellt.

Das Arbeitsverhältnis musste ihr aber im 2001 gekündigt werden, denn sie nahm an zu vielen Streiken teil.

Die Arbeitsstelle wurde einer SBB-Zange, die wir von der Katzensee-Bahn abwerben konnten, übernommen.

Ich glaube der junge Billetteur Matthias kommt gut mit ihr zurecht. **R.Stocker**

Beschreibung!

Der geschlossene Güterwagen Nr. 985 ist eine Produktion von Markus und Robi Stocker. Eine Aufhängung mit Federung wurde ausprobiert und sonst ist das Chassis wie bei den anderen Güterwagen aus U-Eisen, damit es Gewicht auf die Schienen gibt. Die Spiralfedern heben den Wagen, wenn er leer ist, hoch und bewirken so, dass er nicht bei jedem

- Wackeln aus den Schienen springt. Diese Eigenschaft ist bei den weniger hohen Wagen nicht nötig. Dafür verzichteten wir auf die Bremsanlage. Der Holzaufbau wurde mit Winkeleisen verschraubt und so ist die Stabilität gewährleistet. Sein Gewicht ist 91 Kg Länge über Puffer 147cm. Breite 56 cm / Höhe 101 cm
Baubau 1984 - 1985
Erste Fahrt im September 1985

Eine Foto oben zeigt den Wagen der anstelle sperriger Güter schon manches Kind transportiert oder herum kutscherte

Ausgabe Nr. 3/2003 Mai 03

Robert Stocker
Homburgerstrasse 4
4132 Mutteng
Tel 061 461 09 11
www.robibahn.ch